



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Öffentliche Materialien zur 21. StuRa-Sitzung der Amtszeit 2015/16

am 26. Juli 2016 18:15 Uhr im Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Straße 3

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15–18:40 Uhr
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:40–18:45 Uhr
TOP 3	Wahl: Referent Gleichstellungsreferat (Vorstand)	18:45–19:10 Uhr
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Schließfächer im Arbeitsraum (Carola Wlodaski-Şimşek)	19:10–19:20 Uhr
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Umstrukturierung und Optimierung der Technikstellen (Vorstand)	19:20–19:40 Uhr
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Entscheidung über Zulassung zum Markt der Möglichkeiten (Moritz Pallasch)	19:40–19:50 Uhr
TOP 7	Diskussion und Beschluss: FA-002-2016: Finanzantrag vom 1. studentischen Skatverein Jena (Felix Tasch)	19:50–20:15 Uhr
TOP 8	Diskussion und Beschluss: M-030-2016: Mittelfreigabeantrag: Veranstaltung „Promovierende als Prüfer_innen“ (Cindy Salzwedel)	20:15–20:25 Uhr
TOP 9	Diskussion und Beschluss: M-034-2016: Mittelfreigabeantrag: Semesteranfangsparty WiSe 2016/17 (Felix Graf)	20:25–20:25 Uhr
TOP 10	Diskussion und Beschluss: M-035-2016: Mittelfreigabeantrag: Alternative Orientierungstage (ALOTA) (Jan Goebel)	20:25–20:35 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: M-036-2016: Mittelfreigabeantrag: „Planspiel Schulalltag“ (Felix Graf)	20:45–20:55 Uhr
TOP 12	Diskussion und Beschluss: M-037-2016: Mittelfreigabe: Bürostühle für Campusradio/Akrützel (Beschaffung)	20:55–21:05 Uhr
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Entlastung des HHV für den Jahresabschluss 2014 (HHV)	21:05–21:30 Uhr
TOP 14	Diskussion: 1. Lesung: Mitgliedschaft im Bundesverein ausländischer Studierender (Kübra Cig)	21:30–21:40 Uhr
TOP 15	Diskussion und Beschluss: 1. Lesung: GO-Änderung §4 Einladungen (Moritz Pallasch)	21:40–21:50 Uhr
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Benennung EAH-Beauftragte*r (Vorstand)	21:50–22:00 Uhr
TOP 17	Diskussion: Honorarverträge des StuRa (Sebastian Uschmann)	22:00–22:10 Uhr
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Neue StuRa-Webpage (Vorstand)	22:10–22:30 Uhr
TOP 19	Sonstiges	21:50–22:00 Uhr

TOP 3 Wahl: Referent Gleichstellungsreferat

Wahl

Die Ausschreibung findet sich auf der Folgeseite. Etwaige Bewerbungen sind im nichtöffentlichen Material auf den darauffolgenden Seiten eingefügt.

AUSSCHREIBUNG



Studierendenrat der
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Der StuRa braucht Verstärkung.

Wir suchen eine*n neue*n

Referent*in für Gleichstellung.

Das Referat für Gleichstellungspolitik beschäftigt sich mit den Themen Gleichstellung der Geschlechter, arbeitet gegen die Benachteiligung von Studierenden mit Kindern, mit Pflegeaufgaben oder mit Erkrankungen und die von älteren Studierenden. Zudem sind die Themen Homophobie, Heteronormativität und Sexismus ein kontinuierliches Betätigungsfeld.

Wir organisieren Informationsveranstaltungen und Ausstellungen, erstellen Texte zur Information und für die Pressearbeit, schulen Interessierte zu den genannten Themen und wirken in den mit Gleichstellung befassten Gremien der Universität mit. Aktuell erarbeiten wir einen geschlechtergerechten Veranstaltungsleitfaden und organisieren die "Woche gegen Sexismus und Homophobie an der Hochschule" im November.

Du hast Interesse an den genannten Themen mitzuarbeiten oder diese sogar noch zu erweitern? Dann komm gern bei unserem nächsten Treffen vorbei (Kontakt: gleichstellung@stura.uni-jena.de).

Du hast bereits zu genannten Themen gearbeitet und möchtest organisatorisch Verantwortung im Gleichstellungsreferat übernehmen? Dann bewirb dich als Referent*in.

Um den Frauenanteil unter uns zu erhöhen, sind insbesondere Frauen angesprochen sich zu bewerben.

Deine Bewerbung (Motivationsschreiben und Lebenslauf) bitte bis zum **07. Juli 2016** an vorstand@stura.uni-jena.de

Der Vorstand

Moritz Pallasch

Sebastian Uschmann

Sebastian Wenig

TOP 4 Schließfächer im Arbeitsraum

Diskussion und Beschluss

Antragstext von Carola Wlodarski-Şimşek:

Liebe alle, ich beantrage, dass der Studierendenrat nächste Sitzung über folgenden Antragstext abstimmt. Ich bitte die Referatsleitungen und AK-Koordinator_innen um Statements diesbezüglich. Es geht hierbei nicht um konkrete Vorfälle oder Verdächtigungen, sondern um eine prinzipielle Diskussion über die Arbeit von Referaten und Projekten.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt, dass außer den Referatsleitungen selbst, nur durch die Referatsleitung autorisierte Personen die grünen Schließfächer im Arbeitsraum öffnen dürfen. Im Notfall darf sich der Vorstand Zugang zu den Fächern verschaffen. „Notfall“ bedeutet in diesem Fall, dass Hinweise auf akute Gefahr oder strafrechtsrelevante Tatbestände erkennbar sein müssen oder das gesamte Referat über einen Zeitraum von einem Semester nicht erreichbar ist. Falls nur die Referatsleitung nicht erreichbar ist, aber Mitglieder des Referats, ist diesen (nach einer Frist von 3 Monaten erfolgloser Kontaktversuche der Referatsleitung) der Schlüssel auszuhändigen. Nach Abwahl der gesamten Referatsleitung kann nach einer Räumfrist von 14 Tagen das entsprechende Fach durch den Vorstand geöffnet werden.

TOP 5 Umstrukturierung und Optimierung der Technikstellen

Diskussion und Beschluss

Antragstext vom Vorstand:

Liebe (beratenden) Mitglieder des Studierendenrates,

nach Rücksprache mit den Technikern des Studierendenrates und dem Personalrat beantragen wir hiermit:

- die 21-Stunden-Stelle des StuRa-Technikers Christopher Johne um ein Jahr zu verlängern und
- den Umfang der Arbeitsstunden der Techniker Daniel Baak und Christopher Johne zu tauschen.

Begründung:

Der Arbeitsvertrag von Christopher Johne endet am 31. Juli 2016. Einerseits wurde die Stelle aber noch nicht neu ausgeschrieben und andererseits befindet sich die gesamte Technik des Studierendenrates derzeit im Umbau. Christopher ist dabei ein wichtiger Faktor, der in Zusammenarbeit mit Daniel und Philipp, die Server des Studierendenrates neu aufsetzt und im Kontext der Neustrukturierung der StuRa-Räumlichkeiten den Server

auch physisch neu aufstellt. Außerdem hat Daniel angekündigt, wahrscheinlich nicht bis zum Ende seiner vereinbarten Vertragszeit (28. Februar 2017) dem Studierendenrat als Techniker zur Verfügung zu stehen. Daher hat der Vorstand in Zusammenarbeit mit den Technikern entschieden, dem Studierendenrat den folgenden Beschlusstext vorzulegen:

Beschlusstext: Der Studierendenrat beschließt,

1. den Arbeitsvertrag des Technikers des Studierendenrates, Christopher Johne, um ein Jahr (bis zum 31. Juli 2017) zu verlängern.
2. die Stundenkontingente von Christopher Johne und Daniel Baak zu tauschen, sodass Daniel Baak im Monat 21,66 Stunden und Christopher Johne 41,00 Stunden laut Arbeitsvertrag arbeiten.

TOP 6 Entscheidung über Zulassung zum Markt der Möglichkeiten

Diskussion und Beschluss

Antragstext von Moritz Pallasch:

Falls der Studierendenrat keine beschlussfähige Mehrheit auf seiner Sitzung am 27. September 2016 besitzen sollte, muss der Vorstand des Studierendenrates auf seiner Sitzung am 29. September 2016 einen Beschluss zu den kritische Anmeldungen zum diesjährigen Markt der Möglichkeiten fällen.

Begründung:

Die Anmeldung eines Standes zum Markt der Möglichkeiten steht prinzipiell erst einmal jeder studentischen Hochschulgruppe, oder sonstigen Gruppen mit studentischem Bezug zu. Die Deadline der Anmeldung ist der 23. September 2016. In den letzten Jahren war es außerdem nötig, verschiedene Kriterien an die Anmeldegruppen anzusetzen, um den Anforderungen der Verfassten Studierendenschaft gerecht zu werden. Die Entscheidung, ob einzelne Gruppen diese Kriterien erfüllten, fielte in der Vergangenheit der Studierendenrat auf Antrag der Koordinator*innen des Marktes der Möglichkeiten. Auch in diesem Jahr werde ich selbstverständlich wieder einen solchen Antrag an den Studierendenrat stellen. Wie jedoch Erfahrungen aus den vergangenen Jahren zeigen, ist es nicht unwahrscheinlich, dass die Sitzungen des Studierendenrates in der vorlesungsfreien Zeit nicht beschlussfähig werden. Trotzdem muss jedoch im Zweifelsfall darüber entschieden werden, ob eine bestimmte Gruppe zum Markt der Möglichkeiten zugelassen wird, oder nicht. Mit diesem Antrag soll sichergestellt werden, dass die Planungen des Marktes der Möglichkeiten auch nach einer nicht beschlussfähigen StuRa-Sitzung am 27.09.2016 weitergehen können.

TOP 7 FA-002-2016: Finanzantrag vom 1. studentischen Skatverein Jena

Diskussion und Beschluss

Es liegt ein (externer) Finanzantrag vor, welchen ihr, samt Zusatzinformationen, auf den folgenden Seiten finden könnt.



Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenschaft der FSU Jena			
Fostering			
18. Mai 2016			
PE-Nr. #	286		
1.	2.	3.	1.+4.

Studierendenrat

Haushaltsverantwortlicher

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 - 93 09 87
Telefax: 0 36 41 - 93 09 92
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M/FA - 0 0 2 - 2016

AntragsstellerIn:

1 studentische Skatverein Jena, Felix Tasche

Referat/AK/Organisation/etc.:

Straße, Nr., PLZ, Ort:

Jenagasse 12 07743 Jena
076 20989325

Telefon, Email:

Felix Tasche

KontoinhaberIn:

8050 92 857

Kontonummer:

760 100 85

Bankleitzahl und Bank:

Höhe der beantragten Summe:

250 EUR

Zweck des Zuschusses:

Ausstattung Tischbühne
für die Ausstellung
des Venus ranns

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss spätestens zehn Tage vor der Durchführung im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein. (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen. Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.)
- Die AntragsstellerIn hat grundsätzlich in Vorkasse zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege.
- Die Abrechnung muss bis spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung erfolgen. § 17 (7) (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf 100%-Recycling-Papier und klimaneutral zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit Logo und Namenszug auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für kulturelle Veranstaltungen sollen nicht mehr als 500 EUR beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. Die maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftsrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die AntragsstellerIn die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft. (Alle geltenden Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der vollstetigen Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Empty rectangular box for stamp or signature.

[Handwritten signature]

Datum / Unterschrift AntragsstellerIn



Laufzettel zum Bearbeitungsstand des Antrags

M/FA 002 2016

beantragter Betrag: **2507** EUR beschlossener Betrag: _____ EUR

- Eingang des Antrags 18.05.2016
- Antrag in System erfasst 18.05.2016
- Prüfung und Anmerkungen (HHV) erledigt *Peter Held*
 - nachdem FA-001-2016 abgeordnet ist
 - > Restbudget 0,00 EUR -> Topf kann um 200€ abgezogen werden wifalls
- Einspruch (HHV) ja/nein* *Peter Held*
- Gremium / Vorstandssitzung*
 - angenommen / abgelehnt** am _____
 - zu buchender Haushaltstitel externe Förderung
- Veto ja/nein*
- Betroffene wurden informiert ja/nein*
- Abrechnung
 - Richtigkeit durch Referent bestätigt* O ja
 - 4-Wochen-Frist ja/nein*
 - Belege vollständig (Anzahl) O ja ()
 - Belege geprüft (Auflagen, ...) O ja
 - Zahlung angewiesen am _____
 - Kopien** in Vorgang abgehftet O ja

* unzutreffendes bitte streichen
 ** bei internen Projekten (M), bei Finanzanträgen (FA) entfällt dieser Punkt

1. studentischer Skatverein Jena
SKAT-DELUXE
Jenergasse 12
07743 Jena



Lieber Vorstand,

hiermit möchte der 1. studentische Skatverein Jena einen Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Verbesserung der Übungsräume stellen.

Seit mittlerweile sechs Jahren haben wir hier in Jena einen gut funktionierenden studentischen Skatverein aufgebaut. Zur Erstausrüstung unserer Vereinsräume hatten wir 2011 vom Studentenwerk (über Frau Erfurth) ausgesonderte Tische bekommen. Nun haben diese sich, aufgrund der Vielzahl an Trainingsabenden (jeden Montag und Donnerstag) mehr oder weniger kaputt gespielt. Es war erforderlich neue Tische zu besorgen oder diese zu reparieren. Bei der Reparatur kam nur ein Austausch der Tischfüsse in Betracht, da die Platten noch i.O. sind. Eine komplette Neuanschaffung wäre noch viel teurer geworden.

Nun ist es so, dass sich unser Verein lediglich aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert. Diese reichen aus, um die Gebühren für die Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband zu bezahlen und die Kosten bei den Ligafahrten sowie bei den Thüringer und Deutschen Meisterschaften. Leider haben wir keine finanziellen Ressourcen, um größere Anschaffungen zu tätigen. Der Kauf der Tischbeine konnte erstmal nur erfolgen, weil wir uns bei unseren Mitgliedern Geldern leihen mussten; Wobei wir nicht wissen, wann wir die zurückzahlen können. Unsere Jugendarbeit hat sich schon dahingehend ausgezahlt, dass wir in den letzten drei Jahren die Jugendmeister in Thüringen (bis 21 Jahre) stellen konnten (alles Studierende der FSU - bei den deutschen Meisterschaften sind sie zweimal siebter geworden; die dritte steht Deutsche Meisterschaft steht Ende des Monats in Ulm an) und wir den Aufstieg von der Landesliga Thüringen in die Oberliga geschafft haben. In den vergangenen Jahren haben zwei mal eine stadtweite Schüler- und Studentenmeisterschaft ausgetragen, wobei der Rektor / später Präsident der FSU jeweils die Schirmherrschaft hatten und die Meisterschaft im UHG ausgetragen werden konnte. Anbei noch ein Zeitungsartikel zu unserem Aufstieg.

Wie Ihr der beigefügten Pro-Forma-Rechnung entnehmen könnt, betragen die Kosten inkl. Versand für die Beine 262,75€. Daher würde ich gerne den Antrag stellen, auf einen Zuschuss von 250€.

Herzliche Grüße,

Felix Tasch
Vorsitzender



GASTRO CLASSICS UG-Am Wolfssee 6-46419 Isselburg

1. studentischer Skatverein Jena
Herrn Felix Tasch
Jennergasse 12
07743 Jena

Kontakt:

GASTRO CLASSICS UG
Am Wolfssee 6,46419 Isselburg
Fon: 02874 - 9059988
Fax: 02874 - 902115
Email: info@gastroclassics.com

Datum: 20.01.2016
zu Auftrags-Nr.: 2016012001
Kunden-Nr.: 11863
Sachbearbeiter/-in: Ulrich Rohleder

Proforma-Rechnung

Sehr geehrter Herr Tasch,

wir erlauben uns, wie folgt in Rechnung zu stellen:

Pos.	Anzahl	Einheit	Artikelnr.	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	4	Stk.	GC K 04040	Tischgestell Gusseisen GC K - 04040 Höhe: 72 cm Bodenplatte: 40 x 40 cm Säulenstärke: 8 x 8 cm Gewicht: ca. 26 Kg (Tischgestelle werden unmontiert geliefert)	42,95 €	171,80 €
2	1	Stk.	Versand MP	Versandkosten 1 Minipalette	49,00 €	49,00 €
3	1	Stk.		Lieferzeit: 3 - 4 Werktage mit tel. Avis, nach Eingang des Gesamtbetrages u.V..	0,00 €	0,00 €
Summe						220,80 €
Mehrwertsteuer 19% auf 220,80 € netto						41,95 €
Zu zahlender Betrag						262,75 €

Zahlungsbedingungen:
Vorkasse per Überweisung, ohne Abzug

GASTRO CLASSICS UG
Amtsgericht Bocholt/ HRB 12005
Ust.-ID DE815103409
Geschäftsführer: Ulrich Rohleder

Volksbank Bocholt
BLZ: 428 600 03 / Kto: 241 291 400
Swift: GENODEM1BOH
IBAN Nr.: DE33428600030241291400

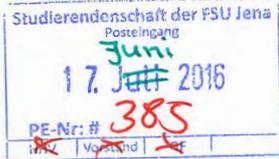
TOP 8 M-030-2016: Mittelfreigabeantrag: Veranstaltung „Promovierende als Prüfer_innen“

Diskussion und Beschluss

Cindy Salzwedel hat für das Referat Promotionsstudierende einen Mittelfreigabeantrag gestellt, welchen ihr auf der folgenden Seiten finden könnt.



Friedrich-Schiller-Universität Jena



Studierendenrat

Haushaltsverantwortlicher

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 87
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M/FA - 030 - 2016

Antragsstellerin:

Cindy Salzwedel

Referat/AK/Organisation/etc.:

Ref. Promotionsstudierende

Straße, Nr., PLZ, Ort:

Carl-Zeiss-Str. 3, 07737 Jena

Telefon, Email:

bekannt

KontoinhaberIn:

Kontonummer:

Bankleitzahl und Bank:

Höhe der beantragten Summe:

20000 EUR

Zweck des Zuschusses:

Vortrag und Diskussion mit Referent-innen
"Produzierende als Prüfer-innen"
am 05.07.16 in Jena

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss spätestens zehn Tage vor der Durchführung im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein. (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen. Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.)
- Die Antragsstellerin hat grundsätzlich in Vorkasse zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege.
- Die Abrechnung muss bis spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung erfolgen. § 17 (7) (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf 100%-Recycling-Papier und klimaneutral zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit Logo und Namenszug auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für kulturelle Veranstaltungen sollen nicht mehr als 500 EUR beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. Die maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschafftsrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die Antragsstellerin die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.



16.06.16 *[Signature]*
Datum / Unterschrift AntragsstellerIn



Laufzettel zum Bearbeitungsstand des Antrags

M/FA - 03 2016

beantragter Betrag: 2000 EUR beschlossener Betrag: EUR

- Eingang des Antrags 17.06.2016

- Antrag in System erfasst 22.06.2016

- Prüfung und Anmerkungen (HHV) erledigt

- Vortrag gab es vor kurzer Zeit bereits
 & daher wäre interessant ob es wieder die
 gleiche Person hält
 - 2000€ sicherlich Honorar

- Einspruch (HHV) ja/nein* Peter Held

- ~~Gremium / Vorstandssitzung*~~

angenommen / abgelehnt** am

zu buchender Haushaltstitel Promotionsstudierende

- Veto ja/nein* Peter Held

- Betroffene wurden informiert ja/nein* Peter Held

- Abrechnung

Richtigkeit durch Referent bestätigt* O ja

4-Wochen-Frist ja/nein*

Belege vollständig (Anzahl) O ja ()

Belege geprüft (Auflagen, ...) O ja

Zahlung angewiesen am

Kopien in Vorgang abgeheftet O ja

* unzutreffendes bitte streichen
 ** bei internen Projekten (M), bei Finanzanträgen (FA) entfällt dieser Punkt

TOP 9 M-034-2016: Mittelfreigabeantrag: Semesteranfangsparty WiSe 2016/17

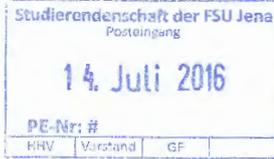
Diskussion und Beschluss

Felix Graf hat für das Referat Lehramtsstudierende einen Mittelfreigabeantrag gestellt, welchen ihr auf der folgenden Seiten finden könnt.



Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa



Studierendenrat

Haushaltsverantwortlicher

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 - 93 09 87
Telefax: 0 36 41 - 93 09 92
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

(M) / FA - 0 3 4 - 2016

AntragsstellerIn:

Selix Graf

Referat/AK/Organisation/etc.:

Ref. Lehramt

Straße, Nr., PLZ, Ort:

Telefon, Email:

KontoinhaberIn:

Kontonummer:

Bankleitzahl und Bank:

Höhe der beantragten Summe:

1495 EUR

Zweck des Zuschusses:

WiSe-Party 11.10.2016

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein. (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben** beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen. Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.)
- Die AntragsstellerIn hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**.
- Die Abrechnung muss bis **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 17 (7) (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **klimaneutral** zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit **Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen nicht mehr als **500 EUR** beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefordert werden. Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR**. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschafsrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die AntragsstellerIn die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.



14.07.16. Selix Graf

Datum / Unterschrift AntragsstellerIn



Laufzettel zum Bearbeitungsstand des Antrags

(M) / FA - 034 2016

beantragter Betrag: 1495,00 EUR

beschlossener Betrag: _____ EUR

– Eingang des Antrags

14.07.2016

– Antrag in System erfasst

14.07.2016

– Prüfung und Anmerkungen (HHV)

erledigt Peter Held

– Einspruch (HHV)

ja/nein* Peter Held

– Gremium / Vorstandssitzung*

angenommen / abgelehnt** am

zu buchender Haushaltstitel

Lehramt

– Veto

ja/nein*

– Betroffene wurden informiert

ja/nein*

– Abrechnung

Richtigkeit durch Referent bestätigt*

ja

4-Wochen-Frist

ja/nein*

Belege vollständig (Anzahl)

ja ()

Belege geprüft (Auflagen, ...)

ja

Zahlung angewiesen am

Kopien in Vorgang abgeheftet

ja

* unzutreffendes bitte streichen

** bei internen Projekten (M), bei Finanzanträgen (FA) entfällt dieser Punkt

An den StuRa Vorstand

Auch dieses Semester plant das Lehramtsreferat eine Semesteranfangsparty.
Wir bitten den Vorstand daher zur Freigabe dieser Veranstaltung.
Dazu legen wir dem Vorstand folgende Unterlagen vor.

- Eckdatenübersicht zur Veranstaltung
- Finanzplan
- Verträge werden nachgereicht

Eckdatenübersicht

- Veranstaltungsort: Kassa
- Datum: 21.10.2016

- Gäste max. nach Veranstaltungsort 800
- Ticketverkauf max. 650
- Gäste erwartet (erfahrungsgemäß) 500

- budget Bedarf 1495 €
- Ticketpreis 3 €

Finanzplan

Miete	800,00 €
Technik	incl.
Security	incl.
Catering	incl.

Netto = Brutto	800,00 €
MwSt 19%	000,00 €

GEMA	150,00 €
DJ	260,00 €
KSK	15,00 €
Eintrittskartendruck	50,00 €
Sicherheit (Puffer)	220,00 €

Gesamt	1495,00 €
--------	-----------

Einnahmen

TOP 10 M-035-2016: Mittelfreigabeantrag: Alternative Orientierungstage (ALOTA)

Diskussion und Beschluss

Jan Göbel hat für das Referat Promotionsstudierende einen Mittelfreigabeantrag gestellt, welchen ihr auf der folgenden Seiten finden könnt.

DE 14/16



Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat

Haushaltsverantwortlicher

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 87
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - 03 5 - 2016

AntragsstellerIn:

Jan Goebel

Referat/AK/Organisation/etc.:

AK Politische Bildung

Straße, Nr., PLZ, Ort:

Telefon, Email:

jan.goebel@uni-jena.de

KontoinhaberIn:

Kontonummer:

Bankleitzahl und Bank:

Höhe der beantragten Summe:

2400 EUR

Zweck des Zuschusses:

siehe Beiblätter

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein. (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben** beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen. Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorenInnen nicht beizubringen sind.)
- Die AntragsstellerIn hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**.
- Die Abrechnung muss bis **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 17 (7) (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **klimaneutral** zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit **Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen nicht mehr als **500 EUR** beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. Die maximale Förderungshöhe beträgt **1.000 EUR**. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaffsrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die AntragsstellerIn die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.



12.07.16, J. Goebel

Datum / Unterschrift AntragsstellerIn



Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Laufzettel zum Bearbeitungsstand des Antrags

(M) FA - 035 2016

beantragter Betrag: **2400,00** EUR

beschlossener Betrag: _____ EUR

- Eingang des Antrags 14.07.2016
- Antrag in System erfasst 14.07.2016
- Prüfung und Anmerkungen (HHV) erledigt *Peter Held*
- Honorare Rosalux über StuRa o. direkt?
- Einspruch (HHV) ja/nein* *Peter Held*
- Gremium / Vorstandssitzung*
 angenommen / abgelehnt** am _____
 zu buchender Haushaltstitel *Vgl. Roschplan*
- Veto ja/nein*
- Betroffene wurden informiert ja/nein*
- Abrechnung
 - Richtigkeit durch Referent bestätigt* O ja
 - 4-Wochen-Frist ja/nein*
 - Belege vollständig (Anzahl) O ja ()
 - Belege geprüft (Auflagen, ...) O ja
 - Zahlung angewiesen am _____
 - Kopien** in Vorgang abgeheftet O ja

* unzutreffendes bitte streichen

** bei internen Projekten (M), bei Finanzanträgen (FA) entfällt dieser Punkt

Antrag auf Mittelfreigabe:

„Alternative Orientierungstage“ 2016 vom 10.-22. Oktober

Arbeitskreis „Politische Bildung“
jan.goebel@uni-jena.de

Liebes Gremium,

vergangenes Jahr im Oktober fanden an der FSU Jena zum zweiten Mal die „Alternativen Orientierungstage“ (ALOTA) statt. Vom 12.-24.10. gab es in diesem Rahmen über 50 Veranstaltungen in Form von Workshops, Vorträgen, Stadtrundgängen, Filmabenden, Vorstellungs- und Diskussionsrunden, die Erstsemestler_innen einen kritischen Einstieg ins Studium ermöglichen sollten. Unter dem Motto „Still not lovin´ Friedolin“ sollte die Veranstaltungsreihe einen Ausblick über den studentischen Tellerrand hinaus geben, die politische Landschaft in Jena zugänglich und sichtbar machen und alle Teilnehmenden zu kritischem Engagement und Selbstorganisation ermutigen.

Das Projekt der ALOTA war nicht nur wegen der hohen Teilnehmer*innen-Zahlen bei so gut wie jeder Veranstaltung ein großer Erfolg. Die Vernetzung von „Neuankömmlingen“ und „Alteingesessenen“ - und damit auch die Erfahrungs- und Wissensweitergabe, sowie die inhaltlich angestoßenen Diskussionen zeigen ihre Wirkung noch weit über den gesteckten Zeitraum der ALOTA hinaus. Insgesamt sind die ALOTA damit ein politisch sinnvolles und auch nachhaltig wirksames Projekt, welches zudem auf große Resonanz in der Studierendenschaft stößt. Das nun zum dritten Mal in Jena stattfindende Event wird in diesem Jahr bereits von der Rosa-Luxemburg-Stiftung finanziell unterstützt (s.u.).

Auch wir möchten in diesem Jahr die Organisation der „Alternativen Orientierungstage“ vom 10.-22. Oktober unterstützen. Dafür beantragen wir die Honorarkostenübernahme für die unten näher ausgeführten acht Workshops. Zusätzlich beantragen wir die Übernahme der Druckkosten für das Werbematerial (Programmbroschüren, Plakate, Sticker) und eine finanzielle Unterstützung für die Abschlussparty. Der unten aufgeführte Kostenüberblick ist mit der Referentin des Kulturreferates und dem Referenten des Referates gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit abgesprochen.

Wir beantragen (Kostenüberblick siehe nächstes Blatt):

WAS?	WIE VIEL?	WER?
Honorare + Materialien	1000€	AK PolBil
Honorare	1000€	Referat GeGruMe
Party	400€	Kulturreferat
GESAMT	2400€	

Für Rückfragen stehen wir vom AK PolBil gerne zur Verfügung.

Liebe Grüße,
Jan



Kostenüberlick:

Ausgabe	Kosten	Übernommen von
3 x Honorar (Workshops)	600€	AK PolBil
Werbematerial	300€ - Borschüren 50€ - Sticker 50€ - Plakate	AK PolBil
	400€	
5 x Honorar (Workshops)	1000€	Referat GeGruMe
Abschlussparty	200€ – 2x DJ-Honorare 200€ – Raummiete	Kulturreferat
	400€	
<u>Gesamtkosten STuRa</u>	<u>2400€</u>	
4x Honorar (Stadtrundgänge)	600€	Rosa-Luxemburg-Stiftung
Gesamtkosten Projekt	3000€	

Übersicht zu den Workshops

Veranstaltungstitel:	Recht auf Stadt
Referentin:	Elisabeth Zimmermann
Honorarkosten:	200€ (Ak Pol Bil)
Hintergrund:	Aktivist_innen von der Gruppe <i>Statt! ans</i> Jena wollen mit den Teilnehmenden die wohnungspolitische Situation in Jena unter die Lupe nehmen: Wo wird gebaut und für wen? Wie sieht die Situation für Geflüchtete, Sozialhilfeempfänger_innen aus? Wer kann sich die neoliberale Boomtown eigentlich noch leisten? Wie können wir auch hier im Name des „Recht auf Stadt“ aktiv werden?
Veranstaltungstitel:	Studieren ohne sich zu verlieren
Referentin:	Anne Rieke
Honorarkosten:	200€ (AK Pol Bil)
Hintergrund:	Das Studium beginnt meist mit Unsicherheiten und Überforderungen. Leistungsdruck, Dauerstress, Konkurrenz und Existenzängste begleiten uns Studierende über Jahre. Muss das so sein? Wir wollen mit euch nach Möglichkeiten suchen, sich nicht vom „Studium Totale“ des Bachelor-

	<p>Master-Systems unterkriegen zu lassen. Was sind Formen des solidarischen Lernens, Tipps und Tricks zum Durchwurschteln und wollen wir nicht mehr vom Leben als Credit Points und Berufsperspektiven?</p>
Veranstaltungstitel:	Rhythms of Resistance
Referentin:	Klara von Hagen
honorarkosten:	200€ (AK Pol Bil)
Hintergrund:	Der Workshop führt in die international praktizierte Samba-Form "Rhythms of Resistance" ein, die für Auftritte auf Demos und bei anderen politischen Aktionen konzipiert wurde. Es werden ein wenig geschichtlicher Hintergrund und theoretische Grundlagen vermittelt, vor allem aber wird ein praktischer Einstieg gegeben, so dass die Teilnehmenden am Ende des Workshops auf dem gewählten Instrument eine Auswahl von Rhythmen gemeinsam mit der Gruppe spielen können.
Veranstaltungstitel:	Als Bildungsaufsteiger*in an der Uni
Referentin:	Carlotta Hilligloh
Kosten:	200€ (GeGruMe)
Hintergrund:	Studieren ist nicht selbstverständlich, vor allem, wenn man aus einem nicht-akademischen Umfeld stammt. Als erste*r Studierende*r hat man es nicht unbedingt leicht, sich an der Universität zu orientieren und stößt auf strukturelle Benachteiligung, die in der heutigen Gesellschaft und der angeblichen „Chancengleichheit“ häufig übersehen wird. Bildungsaufsteiger müssen sich nicht allein gelassen fühlen, nur weil sie einen Schritt wagen, den in ihrer Familie noch niemand gegangen ist/gehen konnte. Der in dem Workshop thematisierte „Klassismus“ ist ein viel zu wenig beachteter Problemkomplex im universitären Kontext.
Veranstaltungstitel:	Abschiebungen stoppen – Aber wie?
Referentin:	Nina N.N.
Kosten:	200€ (GeGruMe)
Hintergrund:	Derzeit sind immer mehr Geflüchtete auch in Thüringen von der deutschen Abschiebemaschinerie betroffen. Die Liste sogenannter "sicherer Herkunftsländer" wird stetig ausgeweitet, der Druck zur "freiwilligen Ausreise" erhöht und die von der Polizei durchgeführten "Rückführungen" müssen seit Winter nicht mehr angekündigt werden. Der (institutionelle) Rassismus in Deutschland wird also immer sichtbarer und die Bedingungen für die erfolgreiche Verhinderungen von Abschiebungen sind erschwert. Was also tun? Vor diesem Hintergrund möchten wir unser Netzwerk "Break Deportation" vorstellen und mit euch über Möglichkeiten und Notwendigkeit der Selbstorganisation von Geflüchteten und einer kontinuierlichen antirassistischen Praxis sprechen.
Veranstaltungstitel:	(Queer)feminismus selber machen

Anlage TOP 10

Referentin:	Jakob Schwietering
Kosten:	200€ (GeGruMe)
Hintergrund:	Ob wir es wollen oder nicht: Die Kategorie Geschlecht durchzieht unser Denken, Fühlen und Handeln. Der Queerfeminismus will mit dieser gesellschaftlichen Konstruktion, die über die Jahrhunderte zu einer sozialen Realität geworden ist, brechen und eine Welt denkbar machen, in der Geschlecht keine Rolle mehr spielt. In dem Workshop soll es um (queer)feministische Herausforderungen, Kämpfe und Strategien, sowie um Kritiken an den typischen Organisationsmodellen in der politischen Linken gehen.

Veranstaltungstitel:	Was tun gegen den Rechtsruck?
Referentin:	N.N.
Honorarkosten:	200€ (GeGruMe)
Hintergrund:	<i>Der Rechtsruck in Deutschland und Europa ist in aller Munde. Es ist allerhöchste Zeit antirassistische Strategien zu überdenken und zu überlegen, wie dem Aufstieg von AFD, PEGIDA und co. aus emanzipatorischer Perspektive etwas entgegengesetzt werden kann. In dem Workshop soll zunächst ein Überblick zur Situation in Jena gegeben werden: Wie sind die vergangenen Aufmärsche rechter und neonazistischer Gruppen und der Gegenprotest zu bewerten? Was ist für die Zukunft zu erwarten und wie stellen wir uns eine entschlossene antifaschistische Bewegung in diesen Zeiten vor?</i>

Veranstaltungstitel:	Antisemitismus erkennen
Referentin:	Georg Feltz
honorarkosten:	200€ (GeGruMe)
Hintergrund:	Im Workshop soll ein Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen von Antisemitismus gegeben werden. Es soll der Blick geschärft werden, auch verdeckten Antisemitismus erkennen zu können. Anhand von der aktuellen Debatte entlehnten Beispielen soll diskutiert werden, wo Antisemitismus anfängt und aufhört, wo er zu verstecken versucht wird und wo er zu Unrecht unterstellt wird.

TOP 11 M-036-2016: Mittelfreigabeantrag: „Planspiel Schulalltag“

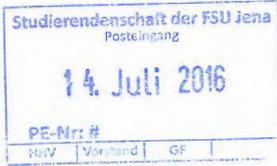
Diskussion und Beschluss

Felix Graf hat für das Referat Lehramtsstudierende einen Mittelfreigabeantrag gestellt, welchen ihr auf der folgenden Seiten finden könnt.



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena



Studierendenrat

Haushaltsverantwortlicher

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 87
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - 036 - 2016

AntragsstellerIn:

Felix Graf

Referat/AK/Organisation/etc.:

Ref. Lehramt

Straße, Nr., PLZ, Ort:

Telefon, Email:

KontoinhaberIn:

Kontonummer:

Bankleitzahl und Bank:

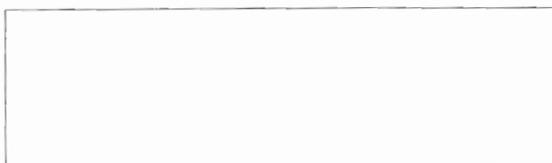
Höhe der beantragten Summe:

1000,00 EUR

Zweck des Zuschusses:

Planspiel - Schulalltag

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein. (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben** beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen. Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.)
- Die AntragsstellerIn hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**.
- Die Abrechnung muss bis **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 17 (7) (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **klimaneutral** zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit **Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen **nicht mehr als 500 EUR beantragt** werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR**. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftsrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die AntragsstellerIn die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.



14.07.2015 Felix Graf

Datum / Unterschrift AntragsstellerIn



Laufzettel zum Bearbeitungsstand des Antrags

(M) / FA - 036 2016

beantragter Betrag: 1000,00 EUR

beschlossener Betrag: _____ EUR

- Eingang des Antrags

14.07.2016

- Antrag in System erfasst

14.07.2016

- Prüfung und Anmerkungen (HHV)

erledigt

Oh

- Einspruch (HHV)

ja/nein*

Oh

- Gremium / Vorstandssitzung*

angenommen / abgelehnt** am

zu buchender Haushaltstitel

Lehrant

- Veto

ja/nein*

- Betroffene wurden informiert

ja/nein*

- Abrechnung

Richtigkeit durch Referent bestätigt*

ja

4-Wochen-Frist

ja/nein*

Belege vollständig (Anzahl)

ja ()

Belege geprüft (Auflagen, ...)

ja

Zahlung angewiesen am

Kopien in Vorgang abgeheftet

ja

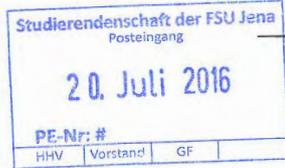
* unzutreffendes bitte streichen

** bei internen Projekten (M), bei Finanzanträgen (FA) entfällt dieser Punkt

TOP 12 M-037-2016: Mittelfreigabe: Bürostühle für Campusradio/Akrützel

Diskussion und Beschluss

Peter Held hat als Beschaffungsbeauftragter einen Mittelfreigabeantrag gestellt. Auf den folgenden Seiten sind weitere Informationen zu finden.



Studierendenrat

Haushaltsverantwortlicher

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 87
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - 037 - 2016

AntragsstellerIn:

Peter Held

Referat/AK/Organisation/etc.:

Beschaffung

Straße, Nr., PLZ, Ort:

Telefon, Email:

KontoinhaberIn:

Kontonummer:

Bankleitzahl und Bank:

Höhe der beantragten Summe:

800,00 EUR

Zweck des Zuschusses:

Bürostühle, A4-Papier + Campusradio
(Arbeitgeber)

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein. (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben** beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen. Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.)
- Die AntragsstellerIn hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**.
- Die Abrechnung muss bis **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 17 (7) (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **klimaneutral** zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit **Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen nicht mehr als **500 EUR** beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR**. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftsrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die AntragsstellerIn die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft. (Die geltenden Bestimmungen sind unter www.uni-jena.de/stura/finanzen einsehbar.)



20/7/16
Datum / Unterschrift AntragsstellerIn
Peter Held



Laufzettel zum Bearbeitungsstand des Antrags

M / FA - _____ 2016

beantragter Betrag: 800,- EUR

beschlossener Betrag: _____ EUR

- Eingang des Antrags 20. Juli 2016
- Antrag in System erfasst _____
- Prüfung und Anmerkungen (HHV) X erledigt *[Signature]*
 - Budget: 3.950€
 - ⇒ Geld wurde hierfür extra eingeplant
 - _____
 - _____
 - _____
 - _____
- Einspruch (HHV) ja/nein* *[Signature]*
- Gremium / Vorstandssitzung*
 - angenommen / abgelehnt** am _____
 - zu buchender Haushaltstitel Büroausstattung
- Veto ja/nein*
- Betroffene wurden informiert ja/nein*
- Abrechnung
 - Richtigkeit durch Referent bestätigt* O ja
 - 4-Wochen-Frist ja/nein*
 - Belege vollständig (Anzahl) O ja ()
 - Belege geprüft (Auflagen, ...) O ja
 - Zahlung angewiesen am _____
- Kopien in Vorgang abgeheftet O ja

* unzutreffendes bitte streichen

** bei internen Projekten (M), bei Finanzanträgen (FA) entfällt dieser Punkt



Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenschaft FSU Jena
Vorstand
Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Studierendenrat

Beschaffungsstelle

Peter Held

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 87
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
beschaffung@stura.uni-jena.de

Jena, den 20. Juli 2016

Betrifft: Beschaffung Bürostühle

Sehr geehrter Vorstand,

hiermit bitte ich euch die Mittelfreigabe auf die nächste StuRa-Sitzung zu setzen.

Wie bereits in der Haushaltsplanung für das Jahr 2016 vorgestellt benötigen wir zwei neue Bürostühle für die Chefredakteure Akrützel und Campusradio. Grund ist, dass die beiden ChefredakteurInnen Angestellte sind und ein Mindestmaß an ArbeitnehmerInnen-Schutz gewährleistet werden muss.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Held
Leiter Beschaffung

Chairholder enjoy

Ihre Ansprechpartner



Persönliche Beratung vom Experten:
Tel. +49 (7181) 9805-115
shop@chairholder.de

Kategorie wählen

- Bürostühle
- Büromöbel
- Stühle & Tische
- Wohnen
- Kinder
- Licht
- Accessories

Outdoor & Living 2015



Eine große und urkreative Auswahl an hochwertigen Marken Möbel, Sonnenschirmen und Accessoires.

Katalog online anschauen
aktuellen Katalog anfordern
Rechtlich Sie Ihr Außenbereich

My Chairholder

Benutzername

Passwort

Anmelden

Immer auf dem Laufenden bleiben ...



Die besten News aus der Branche und die interessantesten Angebote und vieles mehr!

Ihre E-Mail

mehr Infos

abonnieren

Finanzierung

Konfiguration Schritt 4

Darstellung der Konfiguration

Linea (Viasit) 112.0000



Beschreibung

- Dreistuhl
- mit Punktsynchronmechanik mit Sicherheitsauslösung
- in vier Positionen arretierbar
- Anlehndruck auf das Körpergewicht einstellbar
- Sitz und Rückenlehne mit hochwertigem Formschaumpolster
- Kunststofffußkreuz; schwarz
- wahlweise harte oder weiche Rollen

Bei abgebildeten Produkt handelt es sich um ein Beispiel.
Es stimmt daher in der Regel nicht mit dem von Ihnen konfigurierten Produkt überein.

Aktuelle Konfiguration

Bezeichnung	Option	Preis
Basismödel		341,00 €
Fußausstattung	5 Rollen mit hartem Radrollag für weiche Boden	0,00 €
Fußkreuz	Fußkreuz Kunststoff schwarz	0,00 €
Armlehnen	4D - Multifunktionsarmlehne: höhen, breiten, tiefen und winkelverstellbar, in schwarz	116,62 €
Material für Sitz und Rücken	 schwarz, 10_1169	0,00 €
Gesamtpreis (inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer)		457,62 €

Warenkorb

Anlage TOP 12



SEHR GUT
4.87 / 5.00

STAND
2019

53 Bewertungen

Adresse
Pape+Rohde GmbH & CO
Büroeinrichtung KG
Willstätterstraße 10
40549 Düsseldorf

Telefon
+49 (0) 211 - 52 62 0

E-Mail
info@pape-rohde.de

Öffnungszeiten
Mo-Do: 08:00-17:00 Uhr
Fr: 08:00-15:00 Uhr

Zusammenfassung

Wir bemühen uns um eine farbigetreue Darstellung der einzelnen Materialien. Bitte bedenken Sie, dass die Farbe der Materialien durch individuelle Monitor-Einstellungen immer etwas vom Originalfarbton abweichen kann.



Beispielbilder - Die Abbildungen können im Detail von der aktuellen Konfiguration abweichen.

Modell	Viasit Linea - Bürostuhl mit Rückenlehne 46 cm	313,59 €
Fußausstattung	Basis - harte Rollen für Teppichboden	ändern ▼ 0,00 €
Fußkreuz	Basis - Kunststoff schwarz durchgefärbt	ändern ▼ 0,00 €
Ergonomische Optionen	Basismodell ohne Ergonomische Optionen	ändern ▼ 0,00 €
Armlehnen	al056 - Funktionsarmlehnen, Auflage hart, höhenverstellbar 100 mm, breitenverstellbar je 35 mm	ändern ▼ 74,54 €
Nanobeschichtung	Ohne Sonderbeschichtung	ändern ▼ 0,00 €
Bezug	10 - Atlantic - Polyester - 80.000 Scheuertouren , 1044 mittelbraun	ändern ▼ 0,00 €

~~UVP: 620,07 € inkl. MwSt.~~
(28% gespart)

388,13 € inkl. MwSt.
326,16 € zzgl. MwSt.

Standard Lieferzeit: ca. 3 - 4 Wochen
Lieferzustand: komplett montiert

- ✓ 5 Jahre Garantie
- ✓ kostenloser Versand in Deutschland
- ✓ Kauf auf Rechnung oder per PayPal

1 x **IN DEN WARENKORB**

Fragen?
wir beraten Sie gerne

buerostuhlshop tv
Anmelden
Warenkorb (0,00 €)

Startseite
Bioswing
Wagner
Interstuhl
Prosedia
Bimos
Sitwell
Grammer
Viasit
Typen
Sofort lieferbar
SALE %

+49 (0) 6151 3599700
Wir helfen Ihnen gerne

**Geld-Zurück
Garantie**

Versandkostenfrei
in Deutschland und AT

5%
Sofort-Skonto
bei Vorauszahlung

Produkt suchen

Kundenmeinungen

TRUSTED SHOPS
Kundenbewertung

SEHR GUT

4.62/5.00

Super Qualität, schnelle Lieferung. Alles Bestens. :-)

Stand: 286 Bewert. →

Unterkategorien

- F1 Aktionsmodell
- toro
- toro 24
- futura
- futura premium
- scope
- scope Netz
- linea
- linea Netz
- linea pro
- Daikin Luftreiniger

Deal des Monats

Aktueller Deal:
SITWELL PROFI HOLA 101
Bandscheibenstuhl by Gernot
Steifensand

Dealpreis: 1.199,00 €
inkl. 19% MwSt.,
freie Lieferung in AT/DE,
sonst zzgl. Versand

Noch mehr DailyDeals

Käuferschutz

Startseite » Viasit » linea » Viasit Drehstuhl linea 111.0000

Viasit Drehstuhl linea 111.0000

[zum vorherigen Artikel](#)
[zum nächsten Artikel](#)

ArtikelNr.: VIALIN111.0000

- Frage stellen (E-Mail)
- Beratung & Rückruf
- Unsere 0%-Finanzierung
- Angebot erstellen (PDF)

Unser Preis: 416,00 €
inkl. 19% MwSt.
freie Lieferung in AT/DE
sonst zzgl. Versand

5% Skonto bei Vorauszahlung
(gilt auch für PayPal- und
Kreditkartenzahlungen)
Sie sparen: **20,80 €**
Ermäßigter Preis: **395,20 €**

[Auswahl zurücksetzen](#)

Bezug Stoff xtreme plus Schwarz 1020 ▼

Armlehnen Mit Funktions-AL mit Kunststoffträger - ▼

Federung Mit Standard Tiefenfederung ▼

Lumbalstütze Ohne Lumbalstütze (Standard) ▼

Fußkreuz Mit schwarzem Kunststofffußkreuz (St: ▼

Rollen Mit weichen Rollen für harte Böden ▼

Menge: 1

In den Warenkorb

Lieferzeit: 4 Wochen

Basispreis: Ohne Armlehnen, Fußkreuz Kunststoff Schwarz

Beschreibung **Infos u. Garantien**

- Drehstuhl mit Aktivkontakt Mechanik
- Aktivkontakt-Mechanik mit Sicherheitsauslösung
- Gegendruck auf das Körpergewicht einstellbar
- Sitzhöhenverstellung durch kopfausgelosten Sicherheitsgaslift
- Integrierte Tiefenfederung in der untersten Einstellung
- Rückenlehne und Sitz mit hochwertigem Formschaumpolster aus Polyurethan
- Lastabhängig gebremste Doppelrollen 65 mm Ø
- Kunststoffteile schwarz
- Sitzhöhe: 39 - 48 cm
- Sitzbreite: 46 cm
- Sitztiefe: 41 cm
- Rückenlehnenhöhe 46 cm
- Ergonomie geprüft - TÜV Rheinland
- GS Zeichen für geprüfte Sicherheit - TÜV Rheinland
- 2 Jahre Garantie durch den Hersteller
- Versandart: Fertig montiert

TOP 13 Entlastung des HHV für den Jahresabschluss 2014

Diskussion und Beschluss

Antragstext vom HHV:

Der StuRa entlastet den Haushaltsverantwortlichen für das Haushaltsjahr 2014.

Der hierfür notwendige Revisionsbericht ist unter https://www.stura.uni-jena.de/downloads/Revisionsprotokoll2014_geschw%C3%A4rzt_klein.pdf zu finden.

TOP 14 1. Lesung: Mitgliedschaft im Bundesverein ausländischer Studierender

Diskussion

Antragstext von Kübra Çiğ:

- der StuRa möge beschließen den Beitritt als ordentliches Mitglied in den Bundesverband ausländischer Studierender e.V. mit Gültigkeit ab dem WiSe 2016/17.
- die durch die ordentliche Mitgliedschaft entstehenden Kosten für das WiSe 2016/17 möge vom Topf des AK international students gedeckt werden (0,10€/Semester/int. Studierende = ~ 220€ - *die genaue Zahl muss nach Ablauf der Immatrikulationsphase errechnet werden*)

Begründung:

Die Uni Jena wird von ungefähr 2000 Studierenden ohne deutschen Pass besucht. Diese Gruppe wird von einer besonderen strukturellen Benachteiligung betroffen. Die Möglichkeiten der Interessenvertretung(en) dieser Studierenden an der Uni Jena kann durch die Mitgliedschaft im BAS, Vernetzung und bundesweiten Austausch (und eventuellen gemeinsamen Aktionen) in erheblichem Maße erweitert und verbessert werden.

Der Bundesverband ausländischer Studierender (BAS) e.V. ist die Interessenvertretung der ausländischen und staatenlosen Studierenden sowie der Studierenden mit Migrationshintergrund in der Bundesrepublik Deutschland. Er ist der bundesweite Zusammenschluss der ausländischen Studierendenvertretungen an den deutschen Hochschulen.

Der BAS setzt sich für die Interessen und Rechte der ausländischen und staatenlosen Studierenden sowie von Studierenden mit Migrationshintergrund in Deutschland ein. Ziel des BAS ist die rechtliche, ökonomische, gesellschaftliche, soziale und kulturelle Situation der ausländischen Studierenden zu verbessern und deren strukturelle Benachteiligung zu bekämpfen, insbesondere im Ausländer-, Arbeitserlaubnis-, Hochschul- und Sozialrecht. Ein weiteres Ziel ist die Integration ausländischer Studierender in den Lebensraum Hochschule und die Gesellschaft. Der BAS trägt die Angelegenheiten ausländischer Studierender in den politischen Raum innerhalb und außerhalb der Hochschule und ist die politische

Vertretung der ausländischen und staatenlosen Studierenden sowie der Studierenden mit Migrationshintergrund.

Der BAS vernetzt die Arbeit der örtlichen AusländerInnenreferate, der Vertreter und Vereine ausländischer Studierender, sowie andere in diesem Sinne arbeitende Personen und Gruppen und ist ein Forum für einen Austausch. Eine besondere Rolle spielt hierbei die Unterstützung der Vertretung ausländischer Studierender in den ASten, StuRäs, USten und den anderen Gremien der studentischen und universitären Selbstverwaltung. Ein weiteres Ziel des BAS ist die Weiter- und fortbildung der Vertreter ausländischer Studierender durch Seminare und Fortbildungsangebote.

Informationsflyer:

<http://bas-ev.de/wp-content/uploads/2014/07/Flyer-10-gute-Gr%C3%BCnde-f%C3%BCr-den-BAS-Stand-29.10.2013.pdf>

Mitgliedsantrag:

<http://bas-ev.de/wp-content/uploads/2016/02/Mitgliedsantrag-%C3%BCberarbeitet-Stand-19.11.13.pdf>

Weitere Infomaterialien werden in der Sitzung ausliegen bzw. sind unter

- <http://bas-ev.de/wp-content/uploads/2016/07/satzprog.pdf> zu finden.
- http://stura.uni-jena.de/downloads/Info_BAS_StuRa_Jena.pdf

zu finden

TOP 15 1. Lesung: GO-Änderung § 4 Einladungen

Diskussion

Antragstext von Moritz Pallsch:

Liebe (beratenden) Gremiumsmitglieder, lieber Vorstand,

hiermit beantrage ich die Änderung der Geschäftsordnung der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ich beantrage aus § 4 Absatz 1 Satz 2 der Geschäftsordnung den Teilsatz „oder durch den Einwurf in das Postfach des Mitgliedes in den Räumlichkeiten des Studierendenrates“ zu streichen. Nach einer entsprechenden Änderung der Geschäftsordnung liest sich die Geschäftsordnung in § 4 Absatz 1 Satz 2 wie folgt:

„Die Zustellung der Einladung wird durch briefliche oder elektronische Zusendung bewirkt.“

Begründung:

Laut aktueller Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft ist es notwendig in den Räumlichkeiten des Studierendenrates Fächer für alle StuRa-Mitglieder zur Verfü-

gung zu stellen. Grundsätzlich sind Postfächer für alle StuRa-Mitglieder wünschenswert, um beispielsweise weniger wichtige Dinge, wie Einladungen und Informationsmaterialien dort zu hinterlegen. Jedoch sprechen nach meinen Erfahrungen mehrere Punkte gegen die Führung solcher Fächer:

- Einladungen zu StuRa-Sitzungen werden schon in digitaler Art versandt und können, wenn der Bedarf besteht auch per Post versendet werden (zum Beispiel wenn jemand kein E-Mail-Postfach besitzen sollte).
- Seit einiger Zeit versucht der Studierendenrat auf die übermäßige Nutzung von Papier (aus ökologischen und finanziellen Gründen) zu verzichten und druckt die Sitzungsmaterialien nicht für alle Mitglieder des Studierendenrates extra aus. Wichtige Unterlagen werden zu Beginn jeder Sitzung im Sitzungsraum ausgelegt, sodass alle Interessierten trotzdem alles einsehen können. (Natürlich wird auf Wunsch auch das Sitzungsmaterial für Einzelpersonen ausgedruckt)
- Im Kontext des Platzmangels in den Räumen des Studierendenrates in der Carl-Zeiss-Straße 3, sollten wir Möglichkeiten zur Vergrößerung der Arbeitsflächen nutzen und im Prozess der Umstrukturierung der Räumlichkeiten Überflüssiges, wie eben solche Fächer, entfernen. Durch den dadurch gewonnenen Platz könnte man zum Beispiel die Fächer für die Referate vergrößern (was durchaus angebracht wäre!).
- Zuletzt ist noch einmal zu betonen, dass die Fächer von den Gremiumsmitgliedern in dieser Amtszeit entweder kaum genutzt, oder für diese gar nicht eingerichtet worden sind (eine Beschwerde darüber liegt dem StuRa bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor).

Ich empfehle deshalb ausdrücklich die Abschaffung solcher Fächer und bitte um einen entsprechend positiven Entscheid des Studierendenrates.

Eine entsprechende Änderungsordnung findet sich auf der folgenden Seite.

Ordnung zur Änderung der Geschäftsordnung der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena

vom X. Monat 2016

Die Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena erlässt auf Grundlage der §§ 72 Abs. 2, 73 Abs. 2, 74 Abs. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Regelungen vom 12. August 2014 (GVBl. S. 427), durch Beschluss des Studierendenrates vom X. Monat 2016 diese Ordnung zur Änderung der Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft vom 1. Februar 2006 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 25. April 2012 (Verköndungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 3 / 2012, S. 159), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates am 22. September 2015.

Artikel 1 Änderung der Geschäftsordnung

In §4 Absatz 1 Satz 2 wird folgender Teilsatz gestrichen: „oder durch den Einwurf in das Postfach des Mitgliedes in den Räumlichkeiten des Studierendenrates“

Satz 2 in Absatz 1 unter §4 „Einladungen“ lautet somit wie folgt:

„Die Zustellung der Einladung wird durch briefliche oder elektronische Zusendung bewirkt.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung ihrer Beschlussfassung in Kraft.

Jena, den X. Monat 2016
Der Vorstand

Moritz Pallasch

Sebastian Uschmann

Sebastian Wenig

TOP 16 Benennung EAH-Beauftragter

Diskussion und Beschluss

Antragstext:

Der StuRa möge eine Person bestimmen, welche verstärkt mit dem EAH-StuRa interagiert. Dazu gehört insbesondere die Teilnahme an deren Sitzung (mittwochs um 19:00 Uhr) sowie das Berichten von diesen.

Begründung:

Zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen dem StuRa der EAH Jena und dem der FSU Jena möchte der Studierendenrat der FSU eine Person beauftragen, die an den Treffen des Studierendenrates der EAH regelmäßig teilnimmt und dem StuRa der Uni Jena regelmäßig mündlich oder schriftlich Bericht erstattet. Ein schriftlicher Bericht würde dann im Gremium verlesen werden.

TOP 17 StuRa-Honorare

Diskussion

Antragstext von Sebastian Uschmann:

Lieber Vorstand,

ich möchte für die nächste Sitzung beantragen, dass der StuRa darüber diskutieren möge, wie groß die Honorare sein sollten, welche eingeladenen Personen für vom StuRa und seinen Referaten veranstaltete Veranstaltungen gezahlt werden.

TOP 18 Neue StuRa-Webpage

Diskussion und Beschluss

Wie im Vorstandsprotokoll vom 04.07.2016 berichtet, hat der Vorstand die Aufgabe des StuRa erfüllt und der alte Vertrag zur Erstellung einer neuen Homepage wird aufgehoben und wir erhalten das Geld zurück.

Nun sind wir auf dem Stand von vorher und es stellt sich die Frage, ob der StuRa noch immer eine neue Homepage haben möchte und wenn ja, wie diese entstehen soll. So könnte zum Beispiel beschlossen werden, die Homepageerstellung neu auszuschreiben. Dann müsste man sich entscheiden, wie das genau geschehen soll, was darin stehen soll und wie man die vergangenen Probleme in Zukunft vermeidet.